

Jürgen Herdes an die Spitze des GdP-Bundesfachausschuss Bereitschaftspolizei gewählt

Eutin/Berlin - Einer weiteren anspruchsvollen Aufgabe sieht sich der Eutiner Polizist Jürgen Herdes in den kommenden vier Jahren gegenüber. Der Polizeihauptkommissar aus der 1. Einsatzhundertschaft der PD AFB wurde Dienstag in Berlin zum Vorsitzenden des „Bundesfachausschusses Bereitschaftspolizei“ der Gewerkschaft der Polizei (GdP) gewählt.

In der Sitzung des GdP-Ausschusses erhielt Herdes von seinen GdP-Länderkollegen und eines Vertreters der Bundespolizei einen einstimmigen Vertrauensvorschuss. „Die Wahl bedeutet für mich eine große Herausforderung. Dies insbesondere auch mit Blick auf die aktuelle kritische Sicherheitslage, die die Bereitschaftspolizeien der Länder und des Bundes in einem bislang noch nicht gekannten Ausmaß belasten“, so Jürgen Herdes. So seien alleine 40 Hundertschaften der Bereitschaftspolizeien aus dem gesamten Bundesgebiet bei den Demonstrationen diese Woche in Leipzig im Einsatz gewesen. Die Anforderungen würden derzeit auch noch zunehmen. So forderten täglich weitere Protestveranstaltungen die Einsatzhundertschaften der Bereitschaftspolizeien. Und in knapp zwei Wochen kämen auch noch die Einsatzbelastungen durch den Fußball dazu, ruft der 46-jährige Polizeihauptkommissar in Erinnerung.

Jedes Bundesland und die Bundespolizei ist in dem von Herdes künftig geleiteten GdP-Bundesfachausschuss mit einem Mitglied vertreten. Der Ausschuss vertritt die Interessen und Belange von insgesamt 22.000 Bereitschaftspolizisten in Deutschland.

Jürgen Herdes ist seit gut 20 Jahren Polizist und seither auch Mitglied der Gewerkschaft der Polizei. Im GdP-Bundesfachausschuss vertritt Herdes die Interessen der schleswig-holsteinischen Bereitschaftspolizei bereits seit zehn Jahren. Seit 1997 findet der mit Ehefrau Astrid in Eutin lebende Polizeibeamte seine dienstliche Verwendung in der Einsatzhundertschaft der PD AFB und ist dort seit zehn Jahren Leiter der Beweissicherungs- und Festnahmeeinheit. „Ein Glücksgriff, etwas Besseres hätte uns gar nicht passieren können. Jürgen Herdes ist einer, der Bereitschaftspolizei nicht nur kennt, sondern sie auch lebt,“ freute sich Axel Dunst, der GdP-Regionalgruppenvorsitzende der PD AFB. Herdes habe langjährige Einsatzerfahrung in unzähligen schwierigen Einsätzen im gesamten Bundesgebiet, die ihm bei seiner gewerkschaftlichen Aufgabe zu Gute kämen. Der ausgezeichnete Ruf der 1. Einsatzhundertschaft sei auch seiner Fachlichkeit und Erfahrung zu verdanken, die Jürgen Herdes jetzt in seiner neuen Aufgabe mit einbringen könne, stellte Dunst fest.

Thomas Gründemann